

Schenkendorf, Max von: Der Spaziergang (1800)

1 Auf dem Leinpfad geht sie gern
2 Längs dem holden Rheine,
3 Angeblickt vom Abendstern
4 Einsam und alleine.

5 Wie der Blick sich hebt und senkt,
6 Wie die Wünsche schweifen,
7 Was sie dichtet, was sie denkt,
8 Kann's ein Mensch begreifen?

9 Auf dem Leinpfad geht sie gern
10 Längs dem holden Rheine,
11 Denket rückwärts froh und fern
12 In das Thal der Leine.

13 Morgenglanz, o Jugendlust,
14 Sterne, Blumen, Bäume,
15 Erster Hauch der jungen Brust,
16 All' ihr frühen Träume!

17 Wollet stets das liebe Kind
18 Auf dem Pfad geleiten,
19 Spiel' um sie, du Abendwind,
20 Wie um Harfensaiten!

21 Erste Lieb' und erster Gruß
22 Aus dem Thal der Leine,
23 Weht sie an wie Geisterkuß
24 Auf dem Pfad am Rheine!

(Textopus: Der Spaziergang. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/62396>)